

An die Stimmberechtigten der
Politischen Gemeinde Oberweningen

Politische Gemeinde Oberweningen

Einladung zur Gemeindeversammlung

auf Dienstag, 06. Juni 2023, 19:30 Uhr, Gemeindesaal

Traktanden

1 Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Oberweningen

2 Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Die vollständigen Akten, Anträge und das Stimmregister liegen vom 23. Mai 2023 bis 06. Juni 2023 während den Bürozeiten auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Der Beleuchtende Bericht ist zudem ab 23. Mai 2023 im Internet unter www.oberweningen.ch abrufbar.

Gestützt auf Art. 11 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 09. Februar 2020 werden die kommunalen Abstimmungsvorlagen (Beleuchtender Bericht) nur noch auf persönliches Verlangen hin zugestellt.

Anfragen von allgemeinem Interesse können gestützt auf § 17 des Gemeindegesetzes dem Gemeinderat eingereicht werden. Anfragen die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeinderat spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer mit politischem Wohnsitz in der Gemeinde, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet ein Apéro statt.

Oberweningen, 02. Mai 2023

GEMEINDERAT OBERWENINGEN

1. Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Oberweningen

A. Weisung

Die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Oberweningen schliesst mit einem Gesamtaufwand von Fr. 8'092'824.32 und einem Gesamtertrag von Fr. 7'700'022.13 ab. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss (Defizit) von Fr. -392'802.19.

Die Investitionsrechnung schliesst im Verwaltungsvermögen mit Ausgaben von Fr. 856'507.61 und Einnahmen von Fr. 113'954.61 ab. Die Nettoinvestition betragen somit Fr. 742'553.00.

In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens wurden Fr. 1'250.00 an Ausgaben getätigt und Fr. 1'250.00 an Einnahmen erzielt.

Die markantesten Abweichungen der einzelnen Budgetposten sind im Anhang zu dieser Weisung ersichtlich.

B. Antrag des Gemeinderates

1. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2022 des Politischen Gemeindegutes zu genehmigen.

Oberweningen, 04. April 2023

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident: Beat Aeschbacher

Die Schreiber-Stv.: Deborah Trutmann

C. Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung die Abnahme.

Oberweningen, 24. Mai 2023

NAMENS DER RECHNUNGSPRUEFUNGSKOMMISSION

Der Präsident: Nicolas Openshaw-Blower

Die Aktuarin: Samara Rast

2. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Anfragen von allgemeinem Interesse sind nach § 17 des Gemeindegesetzes dem Gemeinderat mindestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und unterzeichnet einzureichen.

Auszug aus dem Gemeindegesetz des Kantons Zürich:

§ 17

1 Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung verlangen. Sie richten die Anfrage schriftlich an den Gemeindevorstand.

2 Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeindevorstand spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich.

3 In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekanntgegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.



ANHANG

zur Weisung

Bemerkungen zur Jahresrechnung 2022

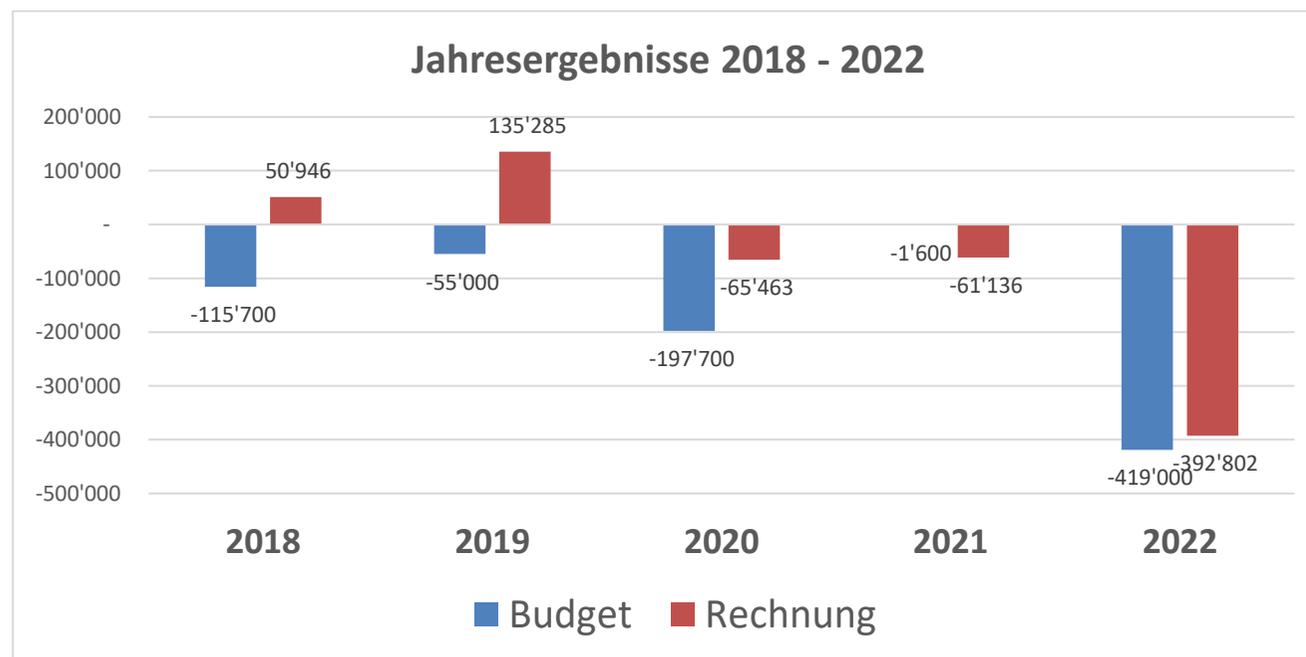
Bericht des Gemeinderates

Der Bericht des Gemeinderates zur vorliegenden Jahresrechnung beleuchtet die folgenden Punkte:

- a. finanzieller Überblick
- b. Erläuterungen zum abgeschlossenen Rechnungsjahr
- c. Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget
- d. Ausblick

Finanzieller Überblick

Das Jahresergebnis ist mit einem Aufwandüberschuss (Defizit) von Fr. -392'802.19 auf den ersten Blick nicht erfreulich. Da aber ein Aufwandüberschuss von Fr. 419'000 geplant war, handelt es sich um eine Verbesserung um Fr. 26'197.81 gegen gegenüber dem Budget.



Erfolgsrechnung

Zum Ergebnis beigetragen haben verschiedene erfreuliche Umstände, die wir ab Seite 54 detailliert aufzeigen. Ein grosses Plus von knapp Fr. 99'843.20 wurde bei den Grundstückgewinnsteuererträgen erzielt. Die Grundstückgewinnsteuern waren mit Fr. 350'000 bereits hoch budgetiert,

aber die effektiven Steuererträge lagen mit Fr. 449'843.20 auf einem hohen Niveau. Die Steuereinnahmen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht besser ausgefallen. Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen des laufenden Jahres konnten die budgetierten Werte um Fr. 22'308.40 übertreffen. Bei den Vermögenssteuern sind die Erträge Fr. 58'291.50 höher ausgefallen.

Die Kosten des Sozial- und des Gesundheitswesens sind weiterhin auf hohem Niveau und von der Gemeinde nicht beeinflussbar. Dies betrifft unter anderem die Kosten für die stationäre (Pflegeheime) und ambulante Pflege (Spitex). Dieses Jahr wurde das Budget um Fr. 62'255.30 in der stationären und Fr. 24'999.19 in der ambulanten Pflege überschritten. Dazu kommen höhere Kosten bei den Ergänzungsleistungen zur IV von knapp Fr. 421'081 (Budgetüberschreitung von Fr. 32'081) und bei den Ergänzungsleistungen zur AHV von Fr. 233'808 (Budgetunterschreitung von Fr. 16'192). Die Kosten der Alimentenbevorschussung von knapp Fr. 40'000 (genau im Budget) sind ebenfalls den Sozialausgaben zuzurechnen. Die Kosten der wirtschaftlichen Sozialhilfe sind um Fr. 94'248.42 höher ausgefallen. Diese Kosten sind nur sehr begrenzt beeinflussbar, da die meisten Ausgaben durch die Sozialgesetzgebung des Kantons Zürich gegeben sind.

Investitionsrechnung

Viele Investitionsvorhaben konnten im Jahr 2022 nicht durchgeführt werden. Es wurden nur Fr. 970'462.22 investiert, budgetiert waren Fr. 2'003'500. Die Gründe, dass verschiedene Investitionsvorhaben verschoben oder zurückgezogen werden mussten, sind sehr unterschiedlich. Beim Ersatz der Asylunterkunft hat ein Entscheid des Baurekursgerichts bezüglich Hindernisfreiheit das Projekt soweit verteuert, dass eine Umsetzung nicht mehr sinnvoll war. Bei den Gewässerverbauungen gab es sehr unterschiedliche Hindernisse, die den Projektfortschritt bremsten. Einerseits waren dies Einwände von direkt betroffenen Anwohnern, aber auch Schwierigkeiten bei der Planung und/oder Umsetzung, weil verschiedene kantonale Amtsstellen, mit unterschiedlichen Vorgaben, involviert waren. Der Einlauf Dorfbach (eine Hochwasserschutzmassnahme) und die Renaturierung der Surb (ebenfalls eine Hochwasserschutzmassnahme, aber auch eine Investition in die Ökologie) werden sich deshalb weiter in die Zukunft verschieben.

Bei der technischen Revision der Bau- und Zonenordnung in Bezug auf die Umsetzung der Harmonisierung der Baubegriffe gab es Verzögerungen bei der Submission der Arbeiten. Die überarbeitete BZO steht jetzt aber und ist zur Vorprüfung beim Amt für Raumentwicklung (ARV).

Die Gemeinde hat 2022 vor allem in die Gewässerverbauung (Fr. 235'872.85), Wasserversorgung (Fr. 217'671.83), die Strassen (Fr. 116'950.30) und die Abwasserbeseitigung (Fr. 76'745.25) investiert. Die Details sind in der Investitionsrechnung ab Seite 101 ersichtlich.

Im Finanzvermögen wurde ein Fahrzeug für Fr. 2'500 verkauft (Anteil Schöfflisdorf: Fr. 1'250, Anteil Oberweningen Fr. 1'250).

Verschuldung

Sehr erfreulich ist aber vor allem die finanzielle Stabilität, z.B. erkennbar am negativen Nettoverschuldungsquotient von -244 % (< 100% = gut) und am Nettovermögen pro Einwohner von Fr. 3'028 (> 0 = schuldenfrei).

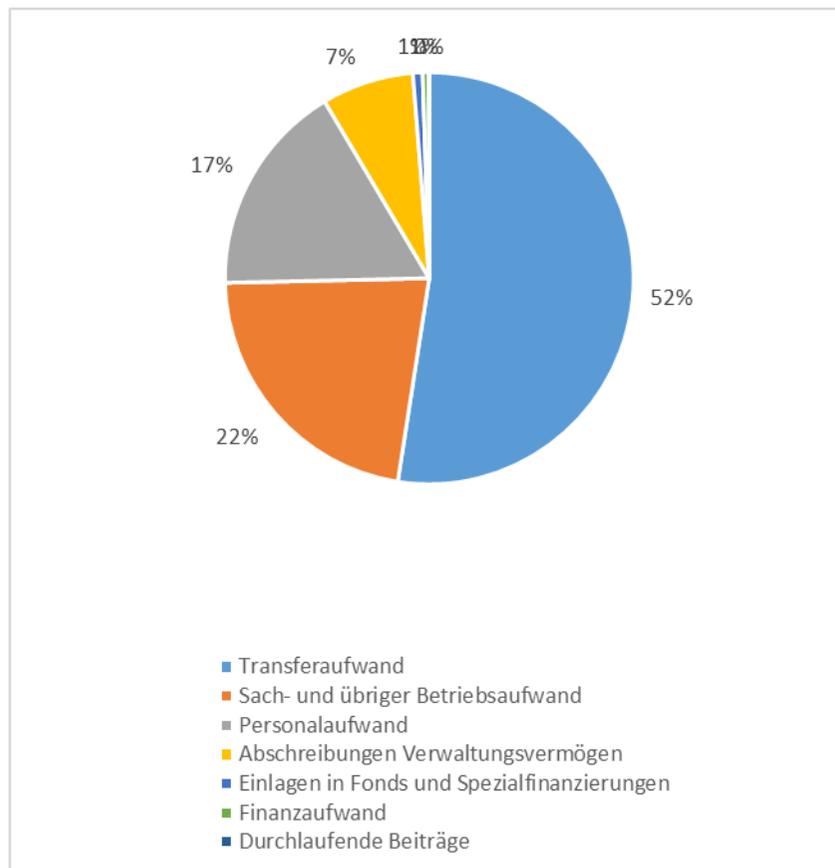
Die Gemeinde Oberweningen war auch im Jahr 2022 wiederum in der Lage, allen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, ohne sich zu verschulden.

Fazit

Der Gemeinderat freut sich über ein insgesamt gutes Ergebnis.

Erläuterungen zum abgeschlossenen Rechnungsjahr

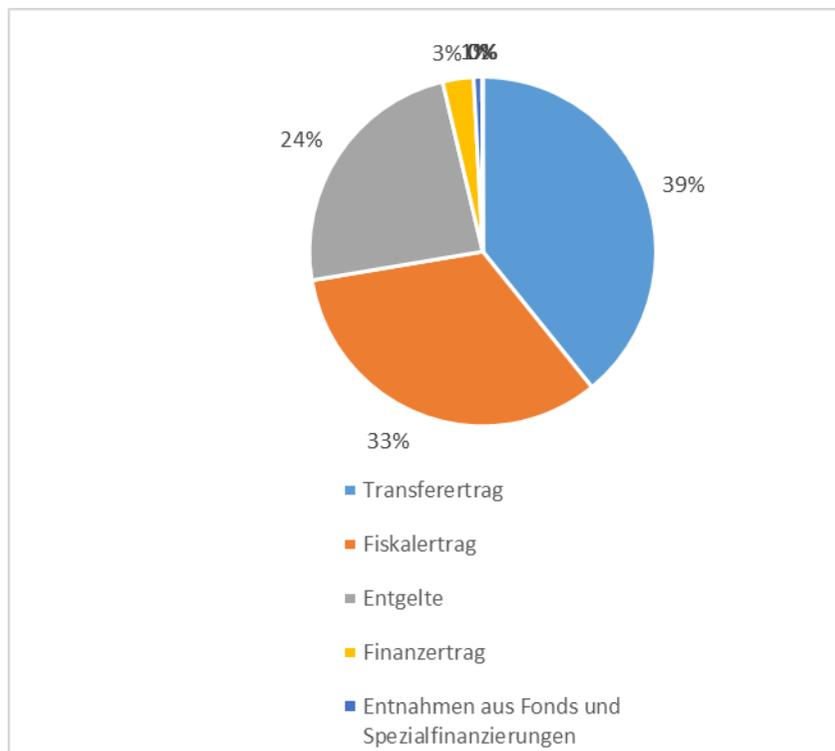
Gesamtsicht



Aufwand

Wenn wir die Zusammensetzung des Aufwands der Gemeinde Oberweningen betrachten, dann sehen wir dass 52 % der Kostengruppe „Transferaufwand“ zuzurechnen sind. Transferaufwand sind alle finanziellen Leistungen an andere öffentliche Institutionen (z.B. Abgaben an den Kanton Zürich, Beiträge an Zweckverbände und an andere Gemeinden), aber auch an Private Institutionen die öffentliche Aufgaben erfüllen (z.B. Spitäler) sowie auch private Haushalte (z.B. wirtschaftliche Hilfe).

Der nächste Kostenblock ist mit 22 % der Sach- und Betriebsaufwand, gefolgt von 17 % für den Personalaufwand und die Behördenentschädigungen.



Ertrag

Die Erträge einer Gemeinde setzen sich zum grössten Teil aus Steuererträgen und aus Transfererträgen zusammen. Transfererträge sind Beiträge anderer Gemeinwesen.

Im Rechnungsjahr 2022 bestanden die Erträge der Gemeinde Oberweningen zu 39 % aus Steuern. Ebenso bedeutend waren mit 33 % die Transfererträge (Rückerstattungen unserer Auslagen durch den Kanton Zürich). Ausserdem erwähnenswert sind die Entgelte, die immerhin 24 % der Erträge ausmachten. Die Entgelte waren vor allem Gebühreneinnahmen (Bewilligungsgebühren etc.).

Erfolgsrechnung

Auf Seite 20 sind die Details in der mehrstufigen Erfolgsrechnung aufgelistet. Die mehrstufige Erfolgsrechnung unterscheidet den betrieblichen Erfolg, den Finanzerfolg (Erträge des Finanzvermögens) und den ausserordentlichen Erfolg (z.B. die Einlage in die Werterhaltungsreserven).

Der Erfolg aus betrieblicher Tätigkeit (also ohne Finanzerfolg und ausserordentlichen Erfolg) der Gemeinde Oberweningen beträgt Fr.-559'171.87 (Vorjahr Fr. -241'429.76, budgetiert war ein Betriebsverlust von Fr. 590'200). Der Finanzerfolg beträgt Fr. 166'369.68 (Vorjahr Fr. 180'293.58, budgetiert Fr. 171'200), er umfasst u.a. die Mieten der Liegenschaften im Finanzvermögen und den Ertrag der Aktien im Finanzvermögen sowie die Zinserträge.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Behörden und Verwaltung

Der Gemeinderat hatte weniger Sitzungen ausserhalb der Ressorts als im Budget geschätzt. Für die Sitzungen im Zusammenhang mit den Aufgaben des Ressorts erhalten die Gemeinderäte keine Sitzungsgelder, da diese mit der Ressortpauschale abgegolten sind. Da die Fachperson, die für die Gemeinde Oberweningen die Grundstückgewinnsteuern verarbeitet, nicht mehr als freier Mitarbeiter sondern als Angestellter einer juristischen Person für die Gemeinde tätig ist, gab es Verschiebungen innerhalb Kostenarten. Die Aufgabe wird aber immer noch durch dieselbe Person durchgeführt.

Personalwechsel in der Einwohnerkontrolle (Pensionierung) und Gemeinderatskanzlei / Bauamt (Wechsel zu einer grösseren Gemeinde) haben zu Mehrkosten geführt. Mit den neuen Anstellungen und der neuen internen Organisation ist jetzt wieder Ruhe eingekehrt und die Kosten verlaufen wieder im normalen Rahmen. Durch die Personalwechsel wurden verschiedene notwendige Anschaffungen (Telefonzentrale und Grossdrucker) verschoben.

Durch den Entscheid des Baurekursgerichts, der die Gemeinde Oberweningen verpflichtet hat, die für Fr. 50'000 beschafften Occasionscontainer behindertengerecht auszustatten, musste das Projekt abgebrochen werden. Die Mehrkosten wären nicht zu rechtfertigen gewesen. Deshalb wurden die Container, die immer noch in Rümlang standen, gar nicht erst im Anlagevermögen aktiviert, sondern direkt über die Erfolgsrechnung ausgebucht.

Verrostete Leitungen im Bad im Kindergarten und ein Leck im Heizungskreislauf des Gemeindehauses haben zu hohen Kosten geführt. Im Kindergarten musste das Bad ganz saniert werden und im Gemeindehaus wurden verschiedene Leckortungsfirmen beauftragt, das Leck zu finden. Schlussendlich konnte das Leck lokalisiert und die ebenfalls durchgerostete Leitung ersetzt werden.

Rechtsschutz und Sicherheit

Die Sicherheitslage ist nach wie vor sehr gut. Die Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsdienst bewährt sich. Punktuell zeigen die abendlichen Kontrollen verschiedener Hotspots ihre Wirkung und gleichzeitig hat die regelmässige Kontrolle des ruhenden Verkehrs positive Auswirkungen auf die Einhaltung der geltenden Regeln. Ein Problem sind aktuell noch die Langzeitparkierer, die die kostenlosen Parkplätze über die übliche Parkzeit hinaus belegen. Hier wird es in Zukunft stärkere Kontrollen geben.

Kultur

Der Kostenanteil der Gemeinde für das Jahresblatt beträgt Fr. 3'485.05 und der Kostenanteil an der Kultur Wehntal Fr. 2'458.85.

Für verschiedene Vereine hat die Gemeinde Oberweningen Mitgliederbeiträge oder Beiträge an einzelne Anlässe ausgerichtet. Insgesamt wurden dafür Fr. 4'940.50 ausgegeben. Beispielsweise wurde die Fasnacht des FC Niederweningen, die Bühne Wehntal, die Gemeinnützige Gesellschaft

des Bezirks Dielsdorf, der Zürcher Unterländer Museumsverein, der Musikverein Schöffliisdorf-Oberweningen, die Mammoth-Voices und das Mammutmuseum unterstützt. Es wurden ausserdem Fr. 945.50 an den Verein Standort Zürcher Unterland überwiesen, der sich für die Interessen des Tourismus und des Gewerbes im Zürcher Unterland einsetzt. Als einmaliger Beitrag wurden Fr. 1'000 an den Musikverein Schöffliisdorf-Oberweningen überwiesen. Der Beitrag diente dem Projekt „Musig vereint“, bei dem es um die Zusammenarbeit der beiden Wehntaler Musikvereine ging.

Sport

Die Gemeinde Oberweningen leistete auch im vergangenen Jahr einen Beitrag an das Schwimmbad Sandhöli in Niederweningen. Ebenso wurde das Bewegungs- und Sportnetz Wehntal Plus (BSW+) unterstützt. Ausserdem hat die Gemeinde Oberweningen einen Beitrag an die gemeinsame Sportbox (Standort: beim Schützenhaus Wehntal) gesprochen.

Gesundheit

Seit der Aufgabenteilung zwischen dem Kanton und den Gemeinden sind die Gemeinden von den Spitälern entlastet, müssen dafür aber die vollen Kosten der Langzeitpflege tragen. Diese Kosten sind schwierig abzuschätzen, weil sie von den effektiven Fallkosten abhängen. Die Beiträge an die Kosten der Pflege- und Altersheime sind mit Fr. 273'355.30 über dem Budget von Fr. 211'100. Bei der ambulanten Krankenpflege (Spitex) lagen wir mit Fr. 79'499.19 ebenfalls deutlich über dem Budget von Fr. 54'500.

Soziale Sicherheit

Die Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV kommen dann zum Tragen, wenn ein Rentner oder eine Rentnerin der AHV oder IV mit der Rente den Existenzbedarf nicht decken kann. In diesem Fall muss die betroffene Person die Unterlagen einreichen und es wird eine individuelle Berechnung erstellt, weil die Beiträge der EL sehr stark von den effektiven Ausgaben abhängen. Diese Kosten sind ebenfalls schwierig zu budgetieren, die Gemeinde nimmt dazu jeweils Rücksprache mit der Fachfrau der Gemeinde Steinmaur, die für uns die EL-Fälle rechnet und entscheidet. Wir stützen uns jeweils auf Erfahrungswerte und auf die im Moment aktuellen Fälle. Dieses Jahr sind die Kosten der EL zur IV mit Fr. 421'081 deutlich höher als die im Budget vorgesehenen Fr. 389'000. Bei der EL zur AHV liegen wir mit Fr. 233'808 dafür unter dem Budget von Fr. 250'000.

Im Jugendschutz (Kostenstelle 5440) hat die Gemeinde im Jahr 2022 Fr. 9'500 an den Trägerverein Jugendarbeit Wehntal, der den Jugendtreff betreibt und das Midnight Ball durchführt. Die restlichen Beiträge gingen, gestützt auf das Vereinskonzert, an Vereine. Jeder lokale Verein erhält Fr. 35 pro jugendlichem Mitglied. Die Alimenterbevorschussung kostete die Gemeinde Oberweningen im vergangenen Jahr Fr. 39'982.95. Die Fr. 237'849, die ebenfalls unter Jugendschutz gebucht sind, betreffen die Beiträge an das Amt für Jugend- und Berufsberatung des Kantons Zürich.

Die wirtschaftliche Hilfe war für das vergangene Jahr (ohne Rückerstattungen) mit Fr. 200'000 budgetiert, effektiv sind Kosten von Fr. 328'734.50 angefallen. Die Fallzahlen und die Kosten der einzelnen Fälle können stark schwanken und sind von der Wirtschaftslage aber auch von individuellen Umständen abhängig.

Im Asylwesen sind die Kosten einiges höher als das Budget ausgefallen. Der Betrieb der Asylunterkunft in den Containern und in der Wehntalerstrasse 2 hat zu Kosten von Fr. 169'733.05 geführt. Dafür wurden uns Fr. 129'751.55 von Bund und Kanton zurückerstattet. Unter dem Strich

blieben Kosten von Fr. 39'981.5 an der Gemeinde Oberweningen hängen. Teilweise ist dies durch Integrationsmassnahmen (Deutschkurse), aber auch Erstaussstattungen (IKEA-Möbel für die Wehntalerstrasse 2) entstanden. Die Gemeinde hat für die Belegung der Wehntalerstrasse und der Asylunterkunft ausserdem auch eine interne Miete verrechnet.

Strassen

Die Gemeinde Oberweningen führt die Rechnung des Werkbetriebs Schöfflisdorf-Oberweningen, deshalb sind in der Kostenstelle 6156 ebenfalls die Kosten des gesamten Werkbetriebs ersichtlich. Der Anteil der Gemeinde Oberweningen am gemeinsamen Werkbetrieb beträgt Fr. 41'038.13. Dazu kommen noch die effektiv angefallenen Stunden, die aufgrund der Stundenrapporte des Werkpersonals verrechnet werden.

Wasser (Gemeindebetrieb)

Die Wasserversorgung hat im vergangenen Jahr mit einem Defizit von Fr. 12'621.83 abgeschlossen. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 78'500.

Abwasser (Gemeindebetrieb)

Die Abwasserreinigung besteht aus den Abwasserleitungen, die nach Möglichkeit nach Sauberwasser (z.B. Dachabwasser) und Schmutzwasser getrennt geführt werden. Ebenso gehört eine Abwasserreinigungsanlage (ARA) dazu, die das gesammelte Schmutzwasser in verschiedenen Stufen reinigt. Wir sind an der ARA Oberes Surbtal (Ehrendingen AG) angeschlossen und zahlen entsprechend unsere Beiträge. Die Anforderungen an die Abwasserreinigung nehmen laufend zu und die Anlagen müssen regelmässig erneuert werden.

Der Gemeindebetrieb Abwasser ist gebührenfinanziert und muss selbsttragend sein. Mit den aktuellen Gebühren wurde im vergangenen Jahr ein Überschuss von Fr. 53'712.86 erreicht. Geplant war ein Verlust von Fr. 50'200. Einerseits sind höhere Gebührenerträge erzielt worden, andererseits musste weniger abgeschrieben werden, weil die Investitionen tiefer ausgefallen sind.

Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)

Das Abfallwesen ist gut planbar, deshalb bewegen sich die Kosten auch im Rahmen des Budgets. Das Ziel des Gemeinderates ist es hier, die zu hohen Reserven langsam abzubauen, also sollte jedes Jahr ein kleiner Verlust entstehen. Im vorliegenden Rechnungsjahr wurde aber ein Ertragsüberschuss erzielt, dieser beträgt Fr. 2'936.10 (geplant war ein Verlust von Fr. 36'500). Es soll weiterhin ein jährlicher Verlust eingeplant werden, aber dieser sollte nicht zu hoch ausfallen. Wir möchten die Reserven abbauen, aber es soll trotzdem ein Sicherheitspolster bleiben.

Forstwirtschaft

Der gemeinsame Forstbetrieb hat erstmals seit vielen Jahren einen Ertragsüberschuss erwirtschaftet. Die Gemeinde Oberweningen erhielt Fr. 15'218.49 (budgetiert war ein Kostenanteil von Fr. 50'000). Beigetragen zum guten Ergebnis haben aber selbstverständlich auch die vom Forstbetrieb geleisteten Stunden, die nach kalkulierten Ansätzen verrechnet werden. Die Gemeinde Oberweningen führt die Buchhaltung des Forstbetriebs Oberes Wehntal, deshalb sind sämtliche Aufwände und Erträge in der Kostenstelle 8208 in unserer Rechnung zu finden.

Banken und Versicherungen

Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) profitiert von der Staatsgarantie, dafür liefert sie dem Kanton Zürich und den Gemeinden einen Teil des Gewinnes ab. Letztes Jahr waren es erfreuliche Fr. 169'450.40 (budgetiert waren Fr. 145'000).

Elektrizität

In der Kostenstelle 8710 ist der jährliche Beitrag der EKZ an die Gemeinde Oberweningen verbucht. Der Beitrag der EKZ an die Gemeinde (weil wir kein eigenes Elektrizitätswerk betreiben) war über Jahre bei knapp Fr. 30'000 konstant, dieses Jahr waren es Fr. 29'843.00.

Fernwärme

Die Fernwärmeheizung der Gemeinde Oberweningen besteht schon seit mehr als 30 Jahren. Vor 10 Jahren hat die Gemeinden den Heizkessel ersetzt und die Heizung mit einem leistungsfähigen Filter versehen. Gleichzeitig wurden damals die Preise angepasst. Trotz aktuell höheren Energiekosten konnten die Preise auch im Jahr 2022 beibehalten werden. Die jährlichen Ergebnisse hängen jeweils davon ab, wie stark ein Winter ist und wie viel Energie verkauft werden kann. Die Fernwärme schloss 2022 mit einem Verlust von Fr. 43'050.47 ab (geplant war ein Verlust von Fr. 33'700).

Steuern

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen (NP) des Rechnungsjahres lagen einiges über den Erwartungen (+ Fr. 22'308.40 gegenüber dem Budget). Bei den Grundstückgewinnsteuern haben wir hohe Fr. 449'843.20 eingenommen, budgetiert waren Fr. 350'000. Diese Zahlen sind sehr erfreulich.

Zinsen

Die Zinsen werden mit HRM2 in einer speziellen Kostenstelle geführt. Die Kostenstelle 9610 zeigt einen Zinsaufwand von Fr. 34'723.35 und einen Zinsertrag von Fr. 41'783.68. Der Löwenanteil der Zinsen sind aber nur interne Verrechnungen von und zu den Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Abfall, Fernwärme), für die die Gemeinde in all den Jahren grosse Investitionen getätigt hat und die der Gemeinde ihr Kapital (Reserven) zur Verfügung stellen. Der interne Zinssatz, den wir angewendet haben, beträgt 0.5%.

Liegenschaften im Finanzvermögen

Die Gemeinde verfügt im Finanzvermögen hauptsächlich über zwei Einfamilienhäuser, die monatlich einen Mietzins einbringen. Grundsätzlich sollten die Liegenschaften genügend Ertrag abwerfen, um die Auslagen zu decken und ebenfalls den kalkulatorischen Zins von 0.5 %.

Ausblick

Wir rechnen damit, dass die Schwächung der Wirtschaft durch die Pandemie mit einer ein- bis zweijährigen jährigen Verzögerung zu Einbussen in der Steuerkraft führen wird.

Oberweningen, 04. April 2023

Gemeinderat Oberweningen

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

O

Allgemeine Verwaltung

Bei der Legislative (Gemeindeversammlung und RPK), der Exekutive (Gemeinderat) und der Verwaltung - alles im grünen Bereich

Die Kosten für den Gemeinderat, die allgemeine Verwaltung und die Verwaltungsliegenschaften sind im Rahmen. Die Hauptabweichung ist die Berücksichtigung des durch das Baurekursgericht verhinderten Asylprojekts (Fr. 50'000 für Container und Fr. 29'200 Dienstleistungen) in der Erfolgsrechnung 2022. Ausserdem musste im Kindergarten das Bad im 1. OG ausserplanmässig saniert werden, weil die Wasserleitungen undicht waren.

Konto	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz	
0120.3052.00	-	5'000	5'000.00	Keine Gemeinderäte mehr über die Gemeinde bei Pensionskasse versichert
0210.3130.00	7'592.66	35'600	28'007.34	Kosten externer Grundstückgewinnsteuer-Fachmann neu auf Konto 3132
0210.3132.00	26'049.95	5'000 -	21'049.95	Kosten externer Grundstückgewinnsteuer-Fachmann neu auf Konto 3132
0210.3612.00	135'091.70	142'300	7'208.30	Kostenanteil gemeinsames Steueramt tiefer als Budget und Vorjahr
0220.3010.00	447'107.80	410'000 -	37'107.80	Personal: Mehrkosten wegen Springerdienstleistungen (direkt angestellt) und Überlappung
0220.3110.00	-	10'000	10'000.00	Anschaffung neue Telefonanlage auf 2023 verschoben
0220.3113.00	546.07	11'000	10'453.93	Anschaffung neuer Drucker / Scanner auf 2023 verschoben
0220.3130.xx	48'213.85	37'500 -	10'713.85	Dienstleistungen Dritter zu tief budgetiert, die Kosten sind höher ausgefallen
0220.3132.00	137'383.10	116'000 -	21'383.10	Aufwand Gemeindeingenieur abhängig von Bautätigkeit, etwas knapp budgetiert (VJ: 132k)
0220.3133.01	45'914.50	15'000.00 -	30'914.50	Rechenzentrum-Betrieb (vorher auf 0220.3158.00 gebucht)
0220.3133.09	13'137.90	- -	13'137.90	Wartungskosten Software (vorher auf 0220.3158.00 berücksichtigt)
0220.3158.00	11'739.40	70'000.00	58'260.60	Rechenzentrum-Betrieb neu auf 0220.3133.01 gebucht
0220.4210.01	65'545.85	70'000.00 -	4'454.15	Baubewilligungsgebühren leicht unter der Prognose von 70'000
0290.3111.00	4'172.97	- -	4'172.97	Ersatz Luftbefeuchter, Installation Sensoren (Feuchtigkeit / Temperatur)
0290.3119.00	50'000.00	- -	50'000.00	Occasionscontainer aus Rümlang, nicht aktivierbar, weil keine mehrjährige Nutzung
0290.3130.00	35'486.40	45'000.00	9'513.60	Projektende Asylprojekt (Fr. 29')
0290.3144.00	53'860.95	10'000.00 -	43'860.95	Sanierung Bad Kindergarten (Fr. 24'), Lecksuche Heizung Gemeindehaus (Fr. 5')

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

1

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Grösstenteils sind die finanziellen Ergebnisse in diesem Bereich im Rahmen des Budgets.

Der Bereich "Ordnung und Sicherheit" hat im Rahmen des Budgets abgeschlossen. Es gibt nur wenige Abweichungen.

Konto	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz	
1400.3132.00	10'736.45	20'500	9'763.55	Kosten der amtlichen Vermessung (AV, ÖREB, GIS)
1400.3133.00	5'644.70	-	5'644.70	Kosten WebGIS
1400.3612.00	63'962.05	60'200	3'762.05	Kostenanteil Sozialdienste Bezirk Dielsdorf (KESB)
1400.4210.00	32'570.24	25'000	7'570.24	Einnahmen aus Ausweisverlängerungen (Kosten siehe 1400.3601.00)
1616.3xxx.xx	44'949.30	46'000	1'050.70	Der Schiessplatz Wehntal wird seit 1.1.2022 über die Gemeinde Oberweningen abgerechnet

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3

Kultur, Sport und Freizeit

Vom Mitteilungsblatt bis zum Sport - hier findet Freizeit statt

Die Aktivitäten in Kultur, Sport und Freizeit haben wieder in normalem Umfang stattgefunden. Der Bereich Sport hat insgesamt mehr Kosten verursacht.

Konto	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz	
3291.3xxx.xx	23'552.25	28'000.00	4'447.75	Kultur Wehntal bietet ein vielseitiges Programm mit verschiedenen Anlässen
3410.3xxx.xx	25'467.00	14'100.00 -	11'367.00	Im Sport wurde das Budget überschritten. Unter anderem wurde den Kindern die Saison-Karte der Badi finanziert (Fr. 3'000), es wurde eine Sportbox angeschafft (Anteil: Fr. 2'000) und es wurden Jugendförderungs- beiträge ausgerichtet (Fr. 3'565).

4

Gesundheit

Stationäre und ambulante Pflege

Die Gemeinden sind für die Restfinanzierung der Pflegedienstleistungen zuständig. Die Kosten sind schwer prognostizierbar, da sie direkt von den geleisteten Pflegestunden und der Einstufung derselben abhängig sind. Die Kosten waren 2021 einiges höher als budgetiert.

Konto	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz	
412x.3xxx.xx	273'355.30	211'100.00 -	62'255.30	Die Kosten der stationären Pflege (Heime) haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Budgetiert war eine leichte Abnahme gegenüber dem Vorjahresbudget.
421x.3xxx.xx	79'499.19	54'500.00 -	24'999.19	Die Beiträge an die ambulante Krankenpflege sind deutlich höher ausgefallen Budgetiert war eine leichte Abnahme gegenüber dem Vorjahresbudget.

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5

Soziale Sicherheit

Höhere Kosten in der wirtschaftlichen Hilfe, tiefere Ausgaben für Ergänzungsleistungen

Im Bereich Soziale Sicherheit gibt es viele Faktoren, die eine Gemeinde nicht beeinflussen kann. Bei den Ergänzungsleistungen sind es die Fallzahlen und die Kosten pro Fall, dasselbe gilt bei der wirtschaftlichen Hilfe. Die Alimentenbevorschussung kann ebenfalls nicht beeinflusst werden. Beim Asylwesen sind die Kosten aufgrund des Überfalls Russlands auf die Ukraine plötzlich angestiegen, da wir in kurzer Zeit viele Flüchtlinge mit Status S unterbringen und versorgen mussten. Da Bund und Kanton den grössten Teil der Kosten zurückerstatten, bleiben unter dem Strich nur minime Mehrkosten an der Gemeinde hängen.

Konto	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz	
5220.3637.20	421'081.00	389'000.00	- 32'081.00	EL zur IV: höhere Kosten
5220.4637.20	2'457.00	-	2'457.00	EL zur IV: wenig Rückerstattungen
5320.3637.21	233'808.00	250'000.00	16'192.00	EL zur AHV: etwas tiefere Kosten
5320.4637.21	5'106.00	-	5'106.00	EL zur AHV: Rückerstattungen höher als budgetiert
5430.3637.02	39'982.95	39'000.00	- 982.95	Alimentenbevorschussung: wie budgetiert
5440.3631.00	237'849.00	131'000.00	- 106'849.00	Das neue Kinder- und Jugenschutzgesetz löst hohe Beiträge der Gemeinden aus (Fr. 165'900)
5450.3612.00	40'869.50	20'300.00	- 20'569.50	Kosten für Beistandschaften (Kontenplanänderung, Vorher im 1400 enthalten)
5710.3xxx.xx	44'838.00	38'500.00	- 6'338.00	Beihilfen zur EL sind höher als budgetiert ausgefallen
5720.363x.xx	328'734.50	200'000.00	- 128'734.50	Wirtschaftliche Hilfe: Kosten deutlich über Budget (abhängig von effektiven Fallzahlen)
5720.4xxx.xx	113'579.08	77'200.00	36'379.08	Wirtschaftliche Hilfe: höhere Rückerstattungen als erwartet
5730.3xxx.xx	136'733.05	86'500.00	- 50'233.05	Asylwesen: höhere Kosten aufgrund grösserer Anzahl Flüchtlinge
5730.4xxx.xx	129'751.55	50'000.00	79'751.55	Asylwesen: höhere Rückerstattungen aufgrund grösserer Anzahl Flüchtlinge
5790.3612.00	103'286.90	97'300.00	- 5'986.90	Sozialdienst Steinmaur: 94'550, ZV Sozialdienste: 7'411.90

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

6

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Werkbetrieb, Strassen

Im Werkbetrieb und im Strassenunterhalt sind die Kosten tiefer ausgefallen als im Budget angenommen. Dies trotz einer Ersatzbeschaffung des Werkfahrzeugs. Teilweise wurden Budgetkredite für weitere Anschaffungen nicht ausgeschöpft, es ist auch weniger Unterhalt an Geräten und Fahrzeugen angefallen.

Konto	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz	
6150.3xxx.xx	351'463.38	405'300.00	53'836.62	Ausgaben für Gemeindewerk insgesamt tiefer (Anschaffungen, Belagsarbeiten etc.)
6150.3612.00	41'038.13	50'000.00	8'961.87	Der Anteil von Oberweningen am gemeinsamen Werk ist tiefer ausgefallen.
				Das gemeinsame Werk konnte auf einen Teil der Anschaffungen verzichten und hatte weniger Aufwand im Unterhalt. Dazu gab es mehr direkt verrechenbare Kosten.
				Der Renault Kangoo (4WD Diesel) wurde durch ein typähnliches Modell mit Elektro-Antrieb ersetzt (Renault Kangoo ZE). Die Batterie des Fahrzeugs wurde gemietet.

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

7

Umweltschutz und Raumordnung

Wasser, Abwasser, Abfall - unsere gebührenfinanzierten Betriebe sind solide finanziert

Die Spezialfinanzierungen sind alle in guter finanzieller Verfassung.

Konto	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz	
7101.4510.00	12'621.83	78'500.00	65'878.17	Wasser Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst sehr viel besser ab, als budgetiert Der Grund liegt vor allem in den höheren Wassererträgen (ca. Fr. 200'000 statt Fr. 180'000), aber auch in tieferen Abschreibungen (wegen verschobenen Projekten)
7201.3510.00	53'712.86 -	50'200.00	103'912.86	Abwasser Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst sehr viel höher ab, als budgetiert Es wurden ca. Fr. 58'000 mehr Gebühren eingenommen und Fr. 21'000 weniger Dienstleistungen Dritter beansprucht
7301.4510.00	- 2'936.10	36'500.00	39'436.10	Abfall Die Abfallrechnung schliesst mit einem leichten Überschuss von Fr. 2'936.10 ab, budgetiert wurde ein Verlust von Fr. 36'500

Die internen Verrechnungen (Arbeitsstunden u. Entschädigungen) wurden um Fr. 11'000 vermindert.
Ausserdem wurden Fr. 3'000 weniger für Betriebsmaterial und Fr. 1'400 weniger für Drucksachen
ausgegeben als budgetiert. Die Altstoffentsorgung hat Fr. 6'600 weniger Kosten verursacht.

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

8

Volkswirtschaft

Forst, Fernwärme, Elektrizität, Bankenwesen

Der Forstbetrieb hat in seinem letzten Jahr, vor der Zusammenlegung zur IKA, ein sehr schönes Ergebnis erzielt.

Der Gewinnanteil der ZKB ist sehr erfreulich ausgefallen.

Konto	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz	
8200.4602.00	15'218.49	-	15'218.49	Anstelle eines Defizitbeitrags an den gemeinsamen Forst von Fr. 50'000 (siehe 8200.3612.00), konnte ein Ertragsanteil von Fr. 15'218.49 verbucht werden Massgeblich zum guten Ergebnis beigetragen hat der Holzverkauf, der im Jahr 2022 sehr gut abgeschnitten hat (ca. Fr. 485'000 anstelle Fr. 400'000).
8300.3130.00	5'100.00	200.00	- 4'900.00	Das Rangerprojekt konnte erfolgreich durchgeführt werden
8600.4604.00	169'450.40	145'000.00	24'450.40	ZKB-Gewinnanteil erfreulicherweise höher als budgetiert Die Auszahlung ist abhängig vom Geschäftsgang und wird eher vorsichtig budgetiert
8791.4510.00	43'050.47	33'700.00	- 9'350.47	Fernwärme Die Fernwärmeheizung schliesst negativ, aber besser als budgetiert, ab Es ist etwas mehr Unterhalt an der Heizung angefallen und die verkaufte Energie konnte die budgetierten Erträge nicht erreichen. Es entstand ein Verlust von ca. Fr. 43'000, budgetiert war ein solcher von Fr. 33'700.

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

9

Finanzen und Steuern

Allg. Gemeindesteuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich, Zinsen

Die Budgetierung der Steuereinnahmen der natürlichen Personen war sehr genau. Die Vermögenssteuern sind um Fr. 58'000 höher ausgefallen, die Grundstückgewinnsteuern gar um beinahe Fr. 100'000.

Konto	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz	
9100.4000.xx	1'441'608.40	1'419'300.00	22'308.40	Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen sind rund Fr. 22'000 höher ausgefallen
9100.4001.xx	318'791.50	260'500.00	58'291.50	Vermögenssteuern sind rund Fr. 58'000 höher
9101.4022.00	449'843.20	350'000.00	99'843.20	Die Grundstückgewinnsteuern haben die Erwartungen mit Fr. 450'000 deutlich übertroffen
9630.3xxx.xx	- 7'097.40	7'400.00	14'497.40	Die Liegenschaften des Finanzvermögens schliessen relativ ausgeglichen ab.

Investitionsrechnung

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

IR

Investitionsrechnung VV und FV

Im Verwaltungsvermögen (VV) sind die Nettoinvestitionen insgesamt deutlich tiefer ausgefallen als geplant. Verschiedene Projekte mussten verschoben werden. Es gab aber auch verschiedene ungeplante Investitionsausgaben.

Verwaltungsvermögen

Konto	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz	
0290.5040.14	-	250'000.00	250'000.00	Asylunterkunft: Die Fr. 79'000 wurden direkt in die ER gebucht
1400.5290.01	-	38'500.00	38'500.00	GIS: Aufwand in Erfolgsrechnung berücksichtigt
1500.5520.00	177'476.86	-	177'476.86	Umwandlung des ZV Feuerwehr Wehntal in ZV mit eigenem Vermögen
1500.6620.00	91'932.96	-	91'932.96	Übertrag des Eigentums an den Feuerwehrfahrzeugen auf den ZV
6150.5620.00	109'626.95	-	109'626.95	Schulstrasse, Kostenanteil an Investition Schöfflisdorf
6210.5010.00	-	60'000.00	60'000.00	Bushaltestelle: Anpassung verschoben
7101.5030.10	222'986.17	460'000.00	237'013.83	Wasserleitung Wehntalerstrasse, Etappe 5 im Jahr 2023
7410.5020.00	-	150'000.00	150'000.00	Einlauf Dorfbach (Hochwasserschutz) verzögert sich um 1-2 Jahre
7410.5020.01	27'083.35	-	27'083.35	Renaturierung Surb, Projektierung weit fortgeschritten
7410.5020.02	-	180'000.00	180'000.00	Renaturierung Surb, Ausführung verschoben (viele Fragen zu klären)
7410.5020.03	158'991.85	-	158'991.85	Schuepengraben, Rückhalt Hochwasser (siehe 8120.5030.00)
7900.5290.01	6'452.85	33'000.00	26'547.15	BZO: Harmonisierung Baubegriffe erfolgt 2023
8120.5030.00	-	225'000.00	225'000.00	siehe 7410.5020.03
8200.5520.00	-	227'000.00	227'000.00	Forst: Umwandlung erfolgt per 1.1.2023 (Rechnung 2023)
8200.5550.00	1'400.00	-	1'400.00	Aktienkapitalerhöhung ZürichHolz AG
8200.6060.00	-	110'000.00	110'000.00	Forst: Umwandlung erfolgt per 1.1.2023 (Rechnung 2023)

Finanzvermögen

Konto	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz	
9690.7760.00	1'250.00	-	1'250.00	Verkauf Fahrzeug erfolgte durch Übertrag in IR FV
9690.8060.00	1'250.00	-	1'250.00	